Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 4 (1953)

Heft: 1

Artikel: Jahresgaben 1953

Autor: Stettler, M. / Maurer, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-392573

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESGABEN 1953

Erscheinen im Sommer dieses Jahres

DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS AARGAU

Band II, Bezirke Lenzburg und Brugg. Von M. Stettler und E. Maurer

Das Werk bildet die Fortsetzung des 1948 erschienenen ersten Bandes über die aargauischen Kunstdenkmäler. Der Bezirk Lenzburg, von Dr. Michael Stettler bearbeitet, und der Bezirk Brugg, von Dr. Emil Maurer, sind in der Art der Beschreibung, in der Ausstattung und in ihrem hervorragenden kunstgeschichtlichen Text dem ersten Band angeglichen. Der Reichtum an hervorragenden Schloßbauten wie Habsburg, Lenzburg, Hallwil, Wildegg, Kasteln und an gepflegter Stadtkultur in Lenzburg und Brugg zeichnet das Buch besonders aus. Von den Kostbarkeiten, die der zweite Aargauer Band erschließt, seien lediglich genannt: die Glasgemälde von Staufberg (siehe S. 14) und die Stukkaturen in der Burghalde zu Lenzburg. Die über 430 Abbildungen dokumentieren ihrerseits aufs anschaulichste die Kunstgeschichte des ehemals bernischen Kantonsteils.

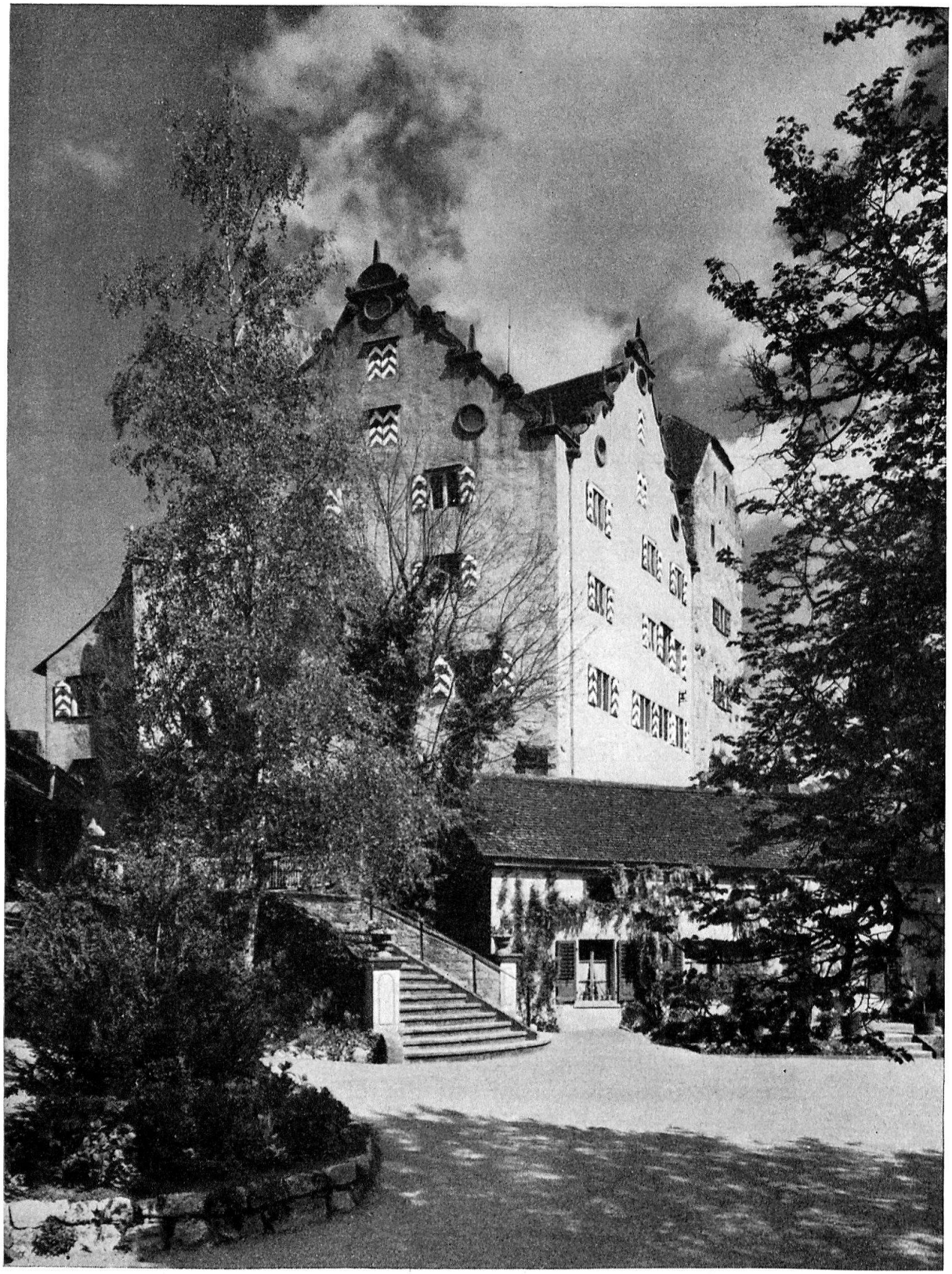
Siehe Abbildung nächste Seite

DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS LUZERN

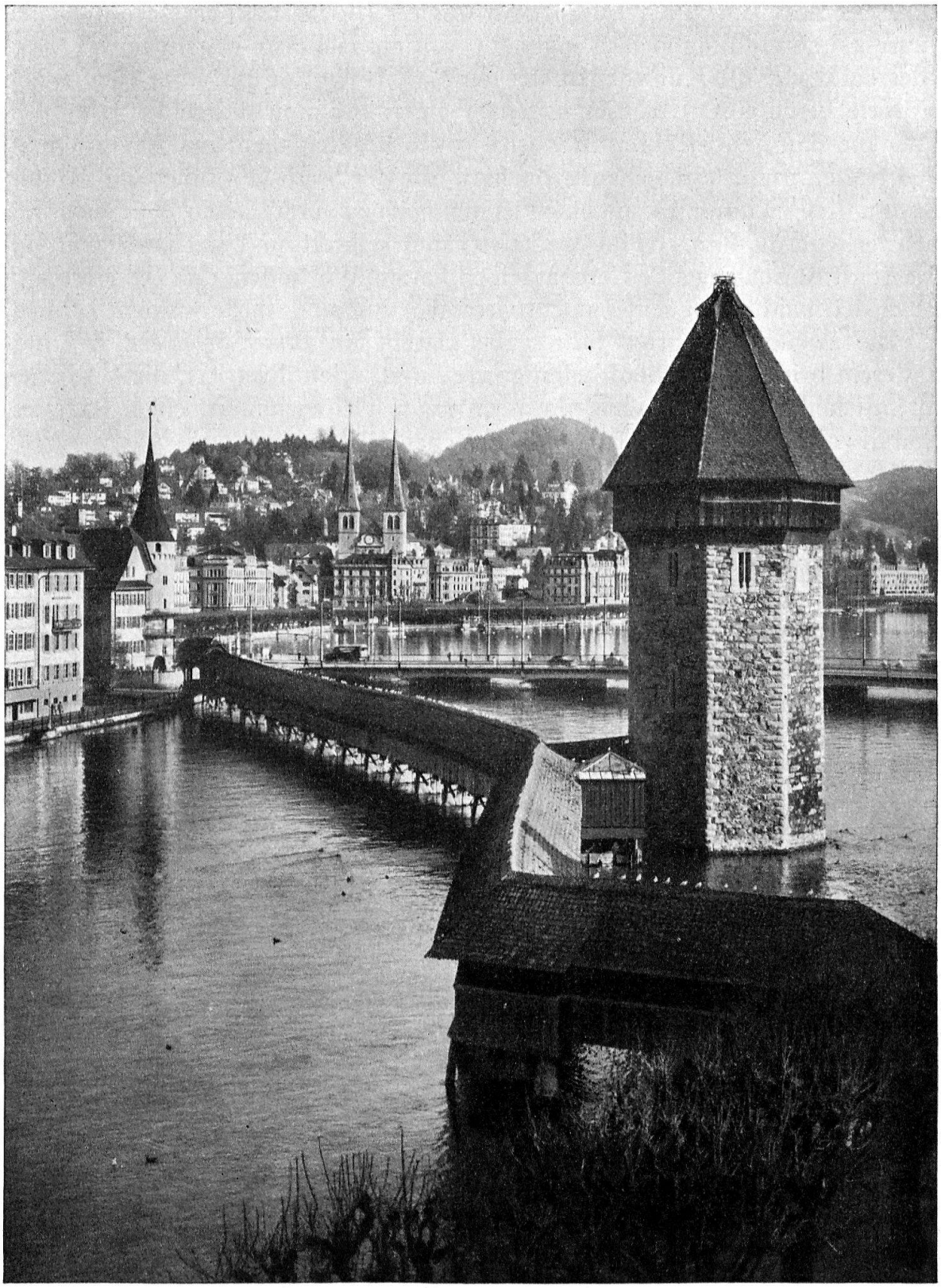
Band II Stadt, erster Teil: Lage, Entwicklung, Befestigungen und kirchliche Bauten
Von A. Reinle

Luzern einmal von Grund auf als Kunststadt und nicht als Fremdenkurort kennen zu lernen, dürfte für unsere Mitglieder etwas besonders Anziehendes haben, zumal dies unter der Leitung von Dr. Adolf Reinle auf wissenschaftlich umfassende Weise geschieht. Vorerst werden in diesem ersten Stadtband Lage, Entwicklung, Plätze, Straßen, Quais, Befestigungen, Brücken und die kirchliche Architektur inventarisiert, während die öffentlichen Bauten und die Bürgerhäuser in einem fertigen Manuskript für 1954 bereitliegen. Werke wie die Kapellbrücke, die Hofkirche, die Jesuiten- und Franziskanerkirche erhalten den ihnen gebührenden Platz in der Kunstgeschichte zugewiesen. Von den wichtigsten alten Stadtansichten (Martini, Schumacher usw.) bis zu den neuerstellten Grundrißzeichnungen bringt der Band eine Fülle von neuem Bildmaterial in sorgfältigsten Reproduktionen.

Siehe Abbildung übernächste Seite



Schloß Wildegg von Süden. Kanton Aargau, Bezirk Lenzburg



Luzern mit Wasserturm, Kapellbrücke und Hofkirche